

## Projekt-Ablauf:

- **März 2008 – September 2008**  
Zielgruppenbedarfsanalyse und Marktanalyse bereits vorhandener kanutouristischer Umweltbildungsangebote
- **Oktober 2008 – Mai 2009**  
Entwicklung von Kanu-Naturerlebnis- und Umweltbildungsangeboten in drei Modellregionen
- **Juni 2009 – September 2009**  
Erprobungsphase der entwickelten Angebote in der Kanusaison
- **September 2009 – Oktober 2009**  
Erfolgskontrolle durch Befragung der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen und gegebenenfalls Anpassung der Angebote
- **November 2009 – Januar 2010**  
Erstellung eines Handlungsleitfadens (inkl. Best-Practice-Beispielen aus den Modellregionen), Präsentation der Ergebnisse und Vermarktung der Angebote



Kooperationspartner:



Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland



Arbeitskreis Freizeit, Sport und Tourismus

... sowie verschiedene regionale Vertreter der Jugendbildungsarbeit.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Bundesvereinigung Kanutouristik e.V.

Hannah-Arendt-Str. 3-7  
35037 Marburg  
Telefon: (0 64 21) 16 89 16 0  
Telefax: (0 64 21) 16 89 16 1  
E-mail: info@kanutouristik.de

Naturverträglicher Kanutourismus nur ein Mausklick entfernt:

[www.kanutouristik.de](http://www.kanutouristik.de)



## Kanu-Natur- und Umweltbildungsangebote für bildungsferne Kinder- und Jugendgruppen

Ein Kooperationsprojekt von:



...und ihren Partnern.



## Warum das Projekt „Kanu-Natur- und Umweltbildungsangebote für bildungsferne Kinder- und Jugendgruppen“ für uns wichtig ist:

In unserer medien- und konsumorientierten Gesellschaft haben speziell Kinder und Jugendliche immer seltener die Gelegenheit, Natur unmittelbar zu erleben.

Das Projekt verfolgt das Ziel, über die Entwicklung von Kanu-Naturerlebnis- und Umweltbildungsangeboten Kindern- und Jugendgruppen den Zugang zur Natur zu eröffnen und ihnen authentische Naturerlebnisse und -erfahrungen zu ermöglichen.

Diese Angebote werden in enger Zusammenarbeit zwischen Kanuanbietern und Naturschutzfachleuten sowie Vertretern der Jugend(bildungs)arbeit in drei Modellregionen entwickelt, anschließend erprobt, bewertet und gemeinsam vermarktet. Sie stehen sowohl Schulklassen als auch allen außerschulischen Gruppen offen, wobei die Ansprache von bildungsfernen Kindern und Jugendlichen von besonderem Interesse ist.

Mit der Erstellung eines Handlungsleitfadens zum Abschluss des Projektes sollen auch andere Regionen dazu animiert werden, eigenständig kanutouristische Naturerlebnis- und Umweltbildungsangebote für diese Zielgruppe zu entwickeln.



### Modellregionen:

Baden-Württemberg: Obere Donau, Neckar/Enz

Hessen: Lahn

Niedersachsen: Heidegewässer

## Projektziele

- Sensibilisierung von bildungsfernen Kindern und Jugendlichen für die Belange des Naturschutzes sowie für einen verantwortungsbewussten Umgang mit den natürlichen Ressourcen
- Förderung einer kooperativen Zusammenarbeit zwischen Kanuanbietern, Naturschutzorganisationen sowie Institutionen und Akteuren auf lokaler Ebene
- Entwicklung von marktfähigen Kanu-Naturerlebnis- und Umweltbildungsangeboten für bildungsferne Kinder und Jugendliche, die gemeinsam von Kanuanbietern und Naturschutzorganisationen entwickelt und durchgeführt werden
- Erstellung eines Leitfadens mit Empfehlungen zur zielgruppengerechten Entwicklung und Vermarktung von Kanu-Naturerlebnis- und Umweltbildungsangeboten.

